

Schimpl, Josef, Bauer, Lippertsmühle
 Walenta, Michael, Porzellanarbeiter, Ellenberg
 Walter, Christian, Höflas 15
 Weiß, Karl, Höflas 2
 Wenisch, Christiana, Bäuerin, Neubau

Hs.-Nr.

Gewerbe, Handel, Handwerk und Industrie

Automobilhandlung:
 Rosner, Josef, Kondrau 58, ☛ Waldsassen 78

Autoreparaturwerkstätte:
 Schreiber, Paul, Kondrau 52

Bierbrauerei (Weißbier):
 Riedl, Wally, Kondrau 51

Fahrradhandlung:
 Schreiber, Paul, Kondrau 52

Gasthöfe mit Fremdenzimmer:
 Bernreuther, Marie, Kondrau 19
 Werner, Antonie, Kaffee und Erholungsheim,
 Kondrau 45

Hebamme:
 Mayer, Margarete, Kondrau

Kolonialwarenhandlung:
 Männer, Hans, Kondrau 14

KARL SCHMIDT
 BANKGESCHAFT · GEGRÜNDET 1828

Lagerhäuser:
 Lagerhaus „Baywa“, Kondrau 48

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte:
 Lagerhaus „Baywa“, Kondrau 48
 Männer, Hans, Kondrau 14

Mechanische Werkstätten:
 Schreiber, Paul, Kondrau 52

Mineralwasserhandlungen:
 Brunnenverwaltung, Kondrau 45, ☛ Wald-
 sassen 17

Mühlen:
 Schimpl, Josef, Lippertsmühle

Schmieden:
 Männer, Hans, Kondrau 14

Schneidergeschäfte:
 Riedl, Franz, Kondrau 13/15
 Seidel, Rosa, Kondrau 27

Schreinerien:
 Rosner, Max, Höflas

Konnersreuth ein Marktflecken, liegt 576 m ü. d. M. und zählt 1100 Einwohner. Postautoverbindung besteht nach Waldsassen. Die Bevölkerung setzt sich zum größten Teil aus Arbeitern und kleinen Landwirten zusammen. Industrie ist in der Gemeinde überhaupt nicht vorhanden. Sämtliche Arbeiter müssen täglich eine bis drei Stunden zur Arbeitsstätte und wieder nach Hause zurücklegen. Den größten finanziellen Niedergang hatte die Gemeinde in den Krisenjahren der Systemregierungen zu verzeichnen. Die Gemeinde mußte den Arbeitern selbst Beschäftigung und Verdienst geben und kam in immer größere Schulden. Erst die Sanierung der Gemeinde unter dem Nationalsozialismus brachte hier eine Wendung. Der Name Konnersreuth selbst stammt von der nahen Waldung Kongsberg ab. Es enthält auch das Marktwappen drei Bäume und einen fliehenden Hirsch. In der Geschichte taucht der Name Konnersreuth schon frühzeitig auf. Bereits im Jahre 1218 bewilligte Kaiser Friedrich der II. zu Nürnberg den Tausch zwischen dem Kloster Waldsassen unter Abt Hermann und Kuno und Heinrich von Liebenstein, die einen Teil von Konnersreuth an das Kloster Waldsassen abtraten. Jahrhundertlang gehörte Konnersreuth zum alten Egerlande und befand sich bis ins fünfzehnte Jahrhundert im politischen Verbands der Stadt Eger. Im Jahre 1468 wurde durch einen Freiheitsbrief des Abtes Nicolaus II. von Waldsassen, das Dorf Konnersreuth zum Markt erhoben, ein Marktwappen verliehen und mit verschiedenen Freiheiten und Rechten ausgestattet. Besonders schwer hatte der Markt im Jahre 1644 durch feindliche Einfälle zu leiden. Konnersreuth ist auch Fremdenverkehrsgemeinde. Besonders durch die Vorkommnisse bei der hier wohnhaften, stigmatisierten Therese Neumann, war Konnersreuth jahrzehntlang das Reiseziel vieler Fremder aus aller Welt. Auch jetzt treffen noch Fremde hier ein.

Markt Konnersreuth

1121 Einwohner

NSDAP., Parteidienststellen:

Ortsgruppenleiter der NSDAP.:
 Sölch, Georg, Ritter-v.-Epp-Straße 91

Ortsgruppenschulungsleiter:
 Böhm, Josef, Hindenburgplatz 61

Ortsgruppenpropagandaleiter:
 Sölch, Georg, Ritter-v.-Epp-Straße 91

Ortsgruppenkassenleiter:
 Sölch, Josef, Haus-Nr. 20

DAF.:
 Hofmann, Johann, Ortswalter, Hans-Schemm-
 Straße 109

NSV.:
 Sölch, Georg, Ortsamtsleiter, Ritter-v.-Epp-Str. 91

NS.-Frauenshaft:
 Faltermeier, Anna, Hans-Schemm-Straße 111

NSKOV.:
 Baumgärtner, Hans, Adolf-Hitler-Platz 19

Reichs- und Staatsbehörden:

Postagentur:
 Härtl, Johann, Haus-Nr. 58

Haltestelle der Motorpostlinien:
 Konnersreuth, Postagentur

Gemeindebehörden:

Bürgermeister:
 Weiß, Ferdinand, Hindenburgplatz 63

1. Beigeordneter:
 Kutzer, Lorenz, Adolf-Hitler-Platz 9

2. Beigeordneter:
 Hofmann, Johann, Hans-Schemm-Straße 109

Ratsherren:
 Baumgärtner, Johann, Adolf-Hitler-Platz 19
 Dietz, Johann, Haus-Nr. 52
 Böhm, Josef, Hindenburgplatz 61